

IT-Security in Deutschland 2010

Deutschland 2010

.....
Unternehmensdarstellung und Fallstudie: Kaspersky Lab
.....

- ANGABEN OHNE GEWÄHR -

IDC Multi-Client-Projekt ▪ Juli 2010 ▪ Analyst: Lynn-Kristin Thorenz

METHODIK

Das nachfolgend dargestellte Unternehmensprofil sowie die Fallstudie basieren auf Informationen, die von Kaspersky Lab zur Verfügung gestellt wurden. Für diese Angaben übernimmt IDC keine Gewähr.

KASPERSKY LABS GMBH

Unternehmensdarstellung Kaspersky Labs GmbH

Informationen zum Unternehmen

Das Unternehmen Kaspersky Lab ist auf Produkte und Services für die IT-Sicherheit spezialisiert. Der global agierende Software-Entwickler mit Hauptsitz in Moskau bietet Security-Lösungen an, um IT-Bedrohungen wie Viren, Spyware, Trojaner, Hacker, Phishing-Attacken und Spam abzuwehren.

Kaspersky Lab beschäftigt weltweit über 1.700 Mitarbeiter, deren Know-how sich in der Qualität der Produkte widerspiegelt. Im Unternehmen arbeiten spezialisierte Mitarbeiter, darunter Mitglieder der Computer Anti-Virus Research Organization (CARO), zudem bestehen Partnerschaften mit bedeutenden IT-Herstellern. IDC listet Kaspersky Lab in seinem „Worldwide Software 2009-2013 Forecast Summary“ unter den weltweiten Top 100 der Anbieter von Anwendungssoftware, nach Umsätzen im Jahr 2008.

Sowohl die deutsche Niederlassung als auch die Europa-Zentrale befinden sich in Ingolstadt. Dort sind rund 140 Mitarbeiter tätig, die sich um das Marketing, den Vertrieb und den Support kümmern.

Positionierung im Bereich IT Security

Die Palette der angebotenen Produkte reicht von Antiviren-Software bis hin zum Komplettschutz mit Firewall, Spam-Filter und weiteren Sicherheitstools. Dabei gibt es für alle Zielgruppen vom Heimanwender über kleine und mittlere Unternehmen bis hin zu großen Firmen speziell zugeschnittene Angebote. Über die eigenen Produkte hinaus ist Kaspersky-Technologie auch Bestandteil vieler Produkte und Dienstleistungen führender IT-Sicherheitsanbieter.

Darstellung des IT Security Portfolios

Produkte für Heimanwender

Für Heimanwender hat Kaspersky Lab etwa die Produkte Kaspersky PURE, Kaspersky Internet Security 2011 und Kaspersky Anti-Virus 2011 im Programm und bietet hiermit ein umfassendes Portfolio für private Nutzer. Daneben bietet Kaspersky Lab mit Kaspersky Mobile Security auch eine Lösung für Smartphones unter Symbian oder Windows Mobile. Für den Virenschutz von Apple-Rechnern ist Kaspersky Anti-Virus for Mac im Sortiment.

Produkte für Unternehmen

Die Komplettpakete der Unternehmenslösung Kaspersky Open Space Security sorgen in vier Ausbaustufen für den Schutz von Workstations, Datei-Servern, Mail-Server und Internet-Gateways sowie von mobilen Geräten. Mit dem Kaspersky Administration Kit ist eine zentrale Installation und Steuerung aller installierten Komponenten auch in heterogenen Netzwerken möglich. Neben Windows- und Linux-Plattformen – unterstützt werden alle bekannten Linux-Distributionen und FreeBSD – sollten Kaspersky-Produkte auch Server unter Novell Netware sowie Citrix-Terminal-Server schützen.

Speziell für den SMB-Bereich bietet Kaspersky Lab das 5+1 Base Pack mit Lizenzen zum Schutz eines Datei-Servers und bis zu fünf Workstations an. Über Expansion Packs kann dieser Schutz um weitere Workstations erweitert werden. So können auch kleine Firmen ihr Netzwerk laut Hersteller einfach und kostengünstig absichern, bei Bedarf wächst der Virenschutz dann mit der steigenden Mitarbeiterzahl mit.

Referenzen im Bereich IT Security (in Deutschland)

- XXXLutz KG
- s.Oliver GmbH
- Malteser Hilfsdienst gGmbH

Fallstudie: s.Oliver

Informationen zum Kunden

Der Name s.Oliver lässt es kaum vermuten, dennoch hat das 1969 von Bernd Freier gegründete Modeunternehmen auch heute noch seinen Sitz im Fränkischen Rottendorf.

Anforderungen des Kunden

Rund 5.500 Mitarbeiter sind heute für das Mode- und Lifestyle-Unternehmen weltweit tätig, s.Oliver-Produkte sind in über 30 Ländern zu finden. Als Folge der Expansion entstand ein weit verzweigtes Unternehmensnetzwerk, in dem Kommunikation und vor allem E-Mail-Korrespondenz eine entscheidende Rolle spielt. Den elektronischen Nachrichtenfluss zu sichern, ist daher essentiell für das Modeunternehmen. Seit 2009 baut s.Oliver hierbei auf Kaspersky Lab.

Darstellung der Lösung

Michael Muthig, Head of IT-Services bei s.Oliver, weiß, wie wichtig eine adäquate Sicherheitslösung vor allem zum Schutz der Unternehmens-Mails ist: „Bevor wir auf Kaspersky Lab setzten, wurden unsere E-Mails von lediglich einem Antiviren-Programm gescannt. Um unser Unternehmen möglichst umfassend zu schützen,

lassen wir unseren E-Mail-Traffic mittlerweile von zwei Lösungen überwachen. Kaspersky Lab komplettiert also unsere IT-Infrastruktur und sorgt für einen sicheren elektronischen Nachrichtenfluss bei s.Oliver.“

Damit IT-Gefahren erst gar nicht in das Unternehmensnetzwerk eindringen, entschieden sich die IT-Verantwortlichen bei s.Oliver für Kaspersky Security für Mail Server. „Mit der Kaspersky-Lösung werden alle unsere eingehenden E-Mails effektiv bearbeitet. Der Gateway-Schutz minimiert das gesamte Viren- und Spam-Aufkommen in unserem E-Mail-Verkehr. Finanzielle Einbußen, verursacht durch Viren, Würmer und Co, blieben uns so in den vergangenen Jahren erspart“, zeigt sich Thomas Steinhart, Chief Financial Officer bei s.Oliver, erfreut.

Die IT-Infrastruktur bei s.Oliver ist auf VMWare vSphere 4 sowie SUSE Linux 10 aufgebaut. Die Entscheidung für Kaspersky Security für Mail Server – mit derzeit 3.500 eingesetzten Lizenzen – lag nahe, da die Lösung auch Linux-Mailserver absichert. Die Integration der Kaspersky Anti-Spam Engine 3.0 bietet den IT-Administratoren bei s.Oliver zudem ein neues System zur Analyse der Betreffzeilen von E-Mails und grafischen Anhängen sowie die Nutzung des Urgent Detection System (UDS), das in Echtzeit auf den Erhalt von Spam reagiert.

Michael Muthig zieht ein durchwegs positives Fazit, wenn er die Kooperation mit Kaspersky Lab Revue passieren lässt: „Gleich nachdem die Kaspersky-Software implementiert war, lief sie sehr sicher und stabil. Neben der leichten Administrierbarkeit einer der Gründe, warum wir mit der Lösung von Kaspersky Lab sehr zufrieden sind“.

Projekthighlights

- ☒ IT-Infrastruktur des Kunden aufgebaut auf VMWare und SUSE
- ☒ 3.500 eingesetzte Kaspersky Security for Mail Server Lizenzen
- ☒ 4 Jahre Laufzeit
- ☒ 2009 Erweiterung um 500 Lizenzen auf 3.500 Lizenzen

Copyright Hinweis

Die externe Veröffentlichung von IDC Information und Daten – dies umfasst alle IDC Daten und Aussagen, die für Werbezwecke, Presseerklärungen oder anderweitige Publikation verwendet werden, setzt eine schriftliche Genehmigung des zuständigen IDC Vice Presidents oder des jeweiligen Country-Managers bzw. Geschäftsführers voraus. Ein Entwurf des zu veröffentlichenden Textes muss der Anfrage beigelegt werden. IDC behält sich das Recht vor, eine externe Veröffentlichung der Daten abzulehnen.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Veröffentlichung kontaktieren Sie bitte: Katja Schmalen, Marketing Manager, +49 (0)69/905020 oder kschmalen@idc.com.

Urheberrecht: IDC, 2010. Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne schriftliche Erlaubnis strengstens untersagt.